

Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“

Umsetzung am Schulstandort

Der Verordnungsentwurf sieht vor, dass die Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“ innerhalb der **Sekundarstufe 1 (5. bis 9. Schulstufe)** im Ausmaß von **insgesamt 2 bis 4 Wochenstunden** (= 64 bis 128 Unterrichtseinheiten) verankert wird. Die **konkrete Ausgestaltung obliegt den jeweiligen Schulstandorten**.

Dabei wird Folgendes schulautonom geregelt:

- **Ausmaß** (Wochenstunden, Unterrichtseinheiten)
- **Form** (in definierten Stunden, integriert in den Fachunterricht oder in einer Mischform)

Dieses Informationsblatt skizziert **mögliche Umsetzungsmodelle** für die stufenweise Einführung ab 2018/19 aufsteigend mit oder ohne schulautonome Entscheidung.

1. Umsetzung ohne schulautonome Entscheidung

Stufenweise Einführung

integriert in den Fachunterricht

	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
Standard-variante		2018/19			
		ab 2019/20			
Ausgestaltung					
Standard-variante		1 WS = 32 UE			1 WS
		1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE		1 WS

2. Umsetzung mit schulautonomer Entscheidung

Stufenweise Einführung

jeweils in definierten Stunden, integriert in den Fachunterricht oder in einer Mischform

	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe
Var. 1	2018/19			
	ab 2019/20			
Var. 2	2018/19			
	2019/20			
	ab 2020/21			
Var. 3	2018/19			
	2019/20			
	2020/21			
	ab 2021/22			

Ausgestaltung

	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
Var. 1	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE		64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	64-128 UE
Var. 2	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE			64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE		64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	64-128 UE
Var. 3	0-2 WS = 0-64 UE				64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE			64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE		64-128 UE
	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	0-2 WS = 0-64 UE	64-128 UE

Beispiele für und Anregungen für schulautonome Ausgestaltung

Die unten stehenden vier Beispiele verdeutlichen vier der möglichen Szenarien; die Rahmenbedingungen lassen unzählige weitere Kombinationsmöglichkeiten zu.

Beispiel 1: Schulautonomer Schwerpunkt mit definierten Stunden

Die Schule führt schulautonom in der 5. 6. und 7. Schulstufe die „Digitale Grundbildung“ mit jeweils einer definierten Stunde ein.

5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE		3 WS = 96 UE

Beispiel 2: Vermittlung von Basiskompetenzen vor integrativer Vermittlung

Die Schule führt schulautonom in der 5. Schulstufe die „Digitale Grundbildung“ mit einer definierten Stunde ein und forciert in der 6. bis 8. Schulstufe die integrative Vermittlung der Lehrplaninhalte.

5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	4 WS = 128 UE

Beispiel 3: Integrative Vermittlung vor Vertiefung

Die Schule forciert in der 5. Schulstufe die integrative Vermittlung der Inhalte der „Digitalen Grundbildung“ und führt schulautonom in der 6. und 7. Schulstufe jeweils eine halbe definierte Stunde ein.

5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
1 WS = 32 UE	0,5 WS = 16 UE	0,5 WS = 16 UE		2 WS = 64 UE

Beispiel 4: Integrative Vermittlung und definierte Stunden im Wechsel

Die Schule führt schulautonom in der 5. und 7. Schulstufe die „Digitale Grundbildung“ mit jeweils einer definierten Stunde ein und forciert in der 6. und 8. Schulstufe die integrative Vermittlung der Lehrplaninhalte.

5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe	
1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	1 WS = 32 UE	4 WS = 128 UE